

Die nächsten Wochen

Haben wir uns an die Krisen gewöhnt? Die Vernichtung von Teilen der Ukraine geht weiter. Es wird bedauert und geholfen, aber es wird doch auch hingenommen.

Die Beteiligten an den Friedenswachen an den Sonntagen seit Beginn des Angriffskrieges haben sich darauf verständigt, vor den Ferien eine gemeinsame Friedenswache durchzuführen und zumindest über den Sommer zu pausieren. Am Sonntag, 24. Juli 2022, 18:00 Uhr soll die gemeinsame Veranstaltung stattfinden. Kommen Sie auf den Marktplatz, wir zeigen, dass uns das Schicksal der Menschen im Krieg nicht gleichgültig ist.

Auch an Corona haben wir uns gewöhnt. Die Zahlen der Infizierten und Hospitalisierten steigen. Sogar die Schlossfestspiele sind betroffen. Aber wir verhalten uns, als ob Corona besiegt sei. Dabei kann es sein, dass die Krankheit uns weiter begleitet und im Herbst und Winter zum Maskentragen und Lockdowns zwingt.

Nach dem Motto „schlimmer geht immer“ könnte ein Winter in kalten, dunklen Wohnungen bevorstehen, vielleicht in Verbindung mit aggressiven Corona-Varianten. Bereiten wir uns darauf vor und genießen vorher den Sommer, das Licht, die Wärme.



Freie Demokraten
FDP

Dr. Martin W. Keydel
Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
Traktion@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

Kinderbewegungszentrum

Anmeldungen für das neue Schuljahr

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu, bald geht das KiBeZ in die Sommerpause.

Ab September können wir neue Kurse anbieten. Wir sind dann nicht nur in **Ettlingen** und **Oberweier** vertreten, sondern auch in den Stadtteilen **Spessart**, **Ettlingenweier**, **Bruchhausen** und **Schöllbronn**.

Aktuell laufen die Anmeldungen für das neue Schuljahr! Kinder der Warteliste haben bis **14.07.22 Vorrang** auf die Plätze, danach erfolgt die Platzvergabe nach Anmeldeeingang.

Wir freuen uns sehr im neuen Schuljahr neue Kinder im Alter zwischen 3 und 10 Jahren begrüßen zu dürfen!

Außerdem wird es ab September einen **Inklusivkurs** für Kinder mit und ohne Behinderung zwischen 7 und 10 Jahren in Schöllbronn geben.

Weitere Infos hierzu folgen...

Alle weiteren Infos (Anmeldungen, Kurszeiten...) findet ihr auf unserer Homepage unter www.kibez-ettlingen.de

Bei Fragen meldet euch gerne bei lisa.lorenz@kibez-ettlingen.de oder unter 07243 / 7287042

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Leichtathletik

Markus Görger mit zwei neuen Kreisrekorden auf den Langstrecken

Mit einem sehr starken Ergebnis kehrte der im Trikot des Stadtwerke Ettlingen – LG Region Karlsruhe laufende SSV-Athlet Markus Görger von einem internationalen Meeting im belgischen Heusden heim.

Bei der KBC Night of Athletics startete er im 5000m-A-Lauf und zeigte ein grandioses Rennen in einem Weltklassefeld. Mit einer Steigerung auf 13:31,70 min verbesserte Markus seinen erst in diesem Jahr aufgestellten badischen Rekord um ganze 14 Sekunden und liegt momentan auf Platz 6 der deutschen Bestenliste.

Bereits 3 Wochen zuvor hatte Markus bei einem Läufermeeting in Berlin-Charlottenburg seine Bestleistung über die 10.000m-Strecke auf starke 28:37,67min.. verbessert. Auch diese Zeit bedeutet neuen Kreisrekord sowie aktuell Platz 8 in der deutschen Bestenliste.

Man kann sicher sein, dass Markus in dieser Saison sein Pulver noch nicht verschossen hat und in der zweiten Jahreshälfte vor allem bei den Straßen- und Crossläufen ebenfalls ganz vorne in der deutschen Spitze laufen wird.

TSV Ettlingen

Tatendurstiges Umfeld

Es ist soweit! Corona hat alles verändert. Durch ständige Kommunikation über Amtsblatt- und Monatsinfos, Grußkarten zum Geburtstag und die Webseite ist man zwar „im Gespräch“ geblieben, konnten aber die Lebendigkeit unseres Vereins und das Miteinander sicher nicht ersetzen. Mittels der nun doch schon mehr als einjährigen Instagram-Plattform wurde deshalb den Mitgliedern/ Eltern die Möglichkeit geboten, sich nicht nur über das aktuelle Geschehen zu informieren, sondern auch aktiv einzubringen und die neue Zeitrechnung mitzugestalten. Für die immer zeitnah eingestellten 63 Beiträge gibt es mehr als 300 Abonnenten. Doch zwischenzeitlich ist auch die im Zuge dessen neu eingerichtete Webseite gestartet, die weiteres Potenzial hat.

Beim TSV weiß man, wo man her kommt und es mit überschaubaren Mitteln geschafft hat, sportlich zu wachsen und dabei sich selbst treu zu bleiben. Der TSV ist im Herzen von Ettlingen, verbindet Sport und Freizeit, kennt keine Grenzen und will immer besser werden. Da ist für jede/n was dabei! Für nur einen Euro mehr als bei der Nummer eins für gerade mal vier! Wochen Wellness, Fitness und Gesundheit, treibt man beim TSV ein Jahr lang Sport – im Freien oder in der Halle, im oder auf dem Wasser. Nicht nur - das in der DNA der Vereinswelt fest verankerte Gemeinschaftserlebnis bringt vielfältige Begegnungen, Treffen, Veranstaltungen, Ausflüge mit Kommunikation und vereint erlebten Ereignissen.

Nach der leider immer noch nicht ausgestandenen Corona-Krise sind wir weiter dran, die „neue“ Zeit zu gestalten. Dazu sind Meinungen, Ideen, Innovation und Inspiration willkommen. Alle sollen, können und dürfen sich aktiv einbringen. So geht Verein. #Zusammenhaltleben – tsv-ettlingen.de/tsv-spiders.de/tsv2022

Jahresversammlung

Wenn auch momentan das wie offen bleiben muss, nach den Sommerferien ist ein Zusammenkommen ins Auge gefasst. Deshalb einfach mal den 25. September frei halten.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

TTV-Gemeinde feierte und ehrte

Die Gemeinschaft soll gelebt werden. Dies nahm sich der TTV zu Herzen und lud seine Mitglieder zum TTV-Sommerfest ein.

Nach zwei Jahren der „Entbehungen“ sollte sich die TTV-Gemeinschaft mal wieder in schöner Atmosphäre treffen und miteinander „quatschen“. Natürlich wurden auch die trotz Pandemie zahlreichen Erfolge gewürdigt. In exklusivem Ambiente, unter den Linden und Eichen des SG Rüppurr-Clubhauses, begrüßte der TTV-Vorsitzende Christian

Gerwig über 80 TTV-Freunde und ließ die vergangenen beiden Jahre Revue passieren, ehe er zu den Ehrungen schritt.



Urkunde der Geehrten



Die Gemeinschaft lebt Fotos: Christian Gerwig

Koray Seker, der sich zu Beginn der Pandemie bereit erklärte das Amt des Hygienebeauftragten und „Hallenplaners“ auszuführen, erhielt eine „Dankesurkunde“ und ein Präsent. Zudem wurde nochmals das Erringen der Deutschen Einzelmeisterschaft der Leistungsklassen im Jahr 2019 gewürdigt. Stellvertretend für die gesamte Vorstandschaft wurde Jürgen Szabadi geehrt. Seit 1989 ist er in verschiedensten Funktionen Mitglied der Vorstandsetage, das letzte Viertel-Jahrhundert als Schriftführer. Besonders würdigte Gerwig aber dessen große Fähigkeit, in kniffligen Situationen die richtigen Schlüsse zu ziehen und mehrere Meinungsbilder zielführend zu kanalisieren. Mehrere Pokalsieger und Aufsteiger wurden geehrt. Elisa Nguyen errang in den letzten Wochen gleich zwei großartige Erfolge: zuerst siegte sie bei der Deutschen Rangliste der Altersklasse U13 und im Juni wurde sie gar zur Nr.1 in Europa gekürt - ohne eine Niederlage! Ihre Schwester Ngoc Nguyen wurde zu den Deutschen Meisterschaften der Leistungsklassen nominiert und schaffte dort einen hervorragenden 3. Platz im Damen-Doppel.

Die Ehrungen endeten mit dem Blick nach vorne und mit der Ehrung der Frauenmannschaft. Diese belegte in der Aufstellung Elisa Nguyen, Kiara Maurer, Shanice Steinecke,

Regina Hain und Sarah Hafner in der Oberliga Baden-Württemberg einen 2. Platz und schaffte damit den Aufstieg in die Regionaliga Südwest. Somit wird der TTV neben der Oberligamannschaft der Herren als einer der wenigen Vereine in Baden mit Damen und Herren überregional spielen. Auch mehrere Neuzugänge konnten vorgestellt werden. Die - leider - etwas wenigen Kinder spielten in der Zwischenzeit am Sandkasten oder mit dem Fußball, die Jugend tobte sich am vorhandenen Outdoor-Tischtennistisch aus. Das hervorragende Büffet wurde unter bestem Service des SG-Teams mit Federführung der „beiden Daniels“ genossen. „DJ Mario R.“ erfüllte bis in die Nacht noch geduldig Musikwünsche, zu denen sich aber nur die Ü50-Generation bewegte. Die „Jugend“ bevorzugte derweil andere Spiele auf dem grünen Rasen. Aber so war's gedacht: ein Miteinander von Jung und Alt, das die TTV-Gemeinschaft stärken wird. Ein Dank an alle Teilnehmer und Unterstützer.

Luftsportverein Albgau

Segelfliegen – ein generationenübergreifendes Hobby



Segelflugpiloten des LSV Albgau

Foto: Jürgen Sukecek

Insgesamt sind beim Luftsportverein Albgau Ettlingen z. Z. 19 Personen in Ausbildung. 11 davon streben die Lizenz zum Segelfliegen an, 4 sind in der Motorflugausbildung und 4 werden als Windenfahrer ausgebildet.

Drei dieser Piloten in Ausbildung waren am letzten Wochenende am Platz und diese drei repräsentieren ganz gut, wie Generationen miteinander ein Hobby betreiben können: Der Jüngste ist der Gymnasiast Lennart mit 16 Jahren, der über die Flying Kids in Bruchsal gekommen ist, wo er im Simulator auch den A320 fliegt. Hermann war bei Porsche-Engineering Projektleiter und beginnt nun mit 65 Jahren das Segelfliegen. Der Ingenieur Sharang hat in Frankreich seine Segelflugausbildung begonnen. Jetzt ist er dabei, seine Ausbildung beim LSV-Albgau abzuschließen. Hermann bringt enorm viel Kenntnis im Bereich Elektronik mit und kann damit bei der Werkstattarbeit sehr viel beitragen, denn auch beim Segelfliegen hat die Elektronik ihren Einzug gehalten.

Selbst in der Corona-Zeit konnte die Flugausbildung beim Luftsportverein-Albgau begonnen bzw. fortgesetzt werden. Abstands-

regeln am Flugplatz ermöglichten dies und im Cockpit wurden, wenn nötig, Masken getragen. Lennart und Sharang fliegen schon allein – unter Aufsicht der ehrenamtlichen Fluglehrer am Boden. Ein neuer Fluglehrer ist auch in der Coronazeit zu uns gestoßen und verstärkt die Ausbilderemannschaft, wobei das nicht das richtige Wort ist, denn es ist auch eine Fluglehrerin dabei.

Bei den Wartungsarbeiten gibt es noch einen Arbeitsstau, da während der Coronazeit immer nur maximal 2 Personen gemeinsam in der Werkstatt anwesend sein durften. Doch das sollte bald auch überwunden sein. jsk/www.lsv-albgau.de

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Jahreskonzert mit Geigen-Wunderkind

Beim diesjährigen Jahreskonzert am 16. Juli sind neben dem Orchester auch erstklassige junge Talente und internationale Preisträger zu hören, u. a. das 2008 in Paris geborene Geigen-Wunderkind Julien Grollmuss.



Julien Grollmuss

Foto: Moett

Seit seinem 6. Lebensjahr hat er Violinenunterricht, zunächst an der Musikschule Müllheim, dann an der Pflügerstiftung Freiburg, seit 2018 bei Herrn Professor Nachum Erlich, Musikhochschule Karlsruhe, wo er seit April 2019 PreCollege-Student ist. Sein Repertoire erstreckt sich vom Barock bis zur Spätromantik mit einem Schwerpunkt auf der virtuosens Geigenmusik des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Julien Grollmuss spielte als Solist unter anderem mit dem Streichorchester der Pflügerstiftung (Paganini, La Campanella) und dem Streichorchester der Musikhochschule Karlsruhe. Er gewann erste Preise beim Markgräfler Jugendwettbewerb, beim Jugendwettbewerb der Händel-Gesellschaft Karlsruhe sowie beim Regional- und Landeswettbewerb Jugend musiziert.

Auf dem Jahreskonzert wird er als Solist mit zwei Werken brillieren. Zum einen mit der berühmten Filmmusik aus „Schindlers Liste“, bearbeitet für unser Orchester von Valdo Preema. Hier geht es um den schönen Klang und das gefühlvolle Zusammenspiel von Solist und Orchester. In dem zweiten Stück „Praeludium und Allegro“ von Fritz Kreisler, bearbeitet für unser Orchester von Prof. B. Bagger, wird Julien Grollmuss seine ganze technische Brillanz zeigen. Gut gespielt

ist es neben aller technischer Brillanz aber auch einfach gute Musik. Am besten, man überzeugt sich davon selbst im Konzert. Ab sofort sind Tickets für das Jahreskonzert erhältlich. Entweder über die Stadtförderung 07243 101-380 oder per E-Mail an stg59@web.de.

Ticketpreise im Vorverkauf ab 17 €/erm. 12 € (bei Nachweis Schüler/ Student/ Schwerbehinderte > 50 %).

Resttickets an der Abendkasse 20 €/erm. 15 €. Konzertbeginn: 19 Uhr.

Einlass ab 18.30 Uhr.

Weitere Infos unter

www.mandolinorchester-ettlingen.de.

Videos unter <http://www.youtube.com/edition49> und <http://www.youtube.com/mandolinorchester>

Singkreis Ettlingen e.V.

Teilnahme beim Ettlinger Musikfestival



Musikfestival Ettlingen

Foto: Singkreis Ettlingen

Hoch motiviert war der 1. öffentliche Auftritt nach der langen Corona Zwangspause unter unserem neuen Chorleiter Christian Su Yang beim Ettlinger Musikfestival. Bei hochsommerlichen und schweißtreibenden Temperaturen sang der Chor auf der Bühne im Stadtgarten vor einer großen Anzahl Schätzten suchender Zuhörer. Die Auswahl der Lieder beschrieb den zyklischen Tagesablauf, beginnend vom Erwachen bis zum Trost der Nacht, eingebunden das Thema Liebe mit ihren Höhen und Tiefen. Die ausgewählten Komponisten der Lieder waren Brahms, Mozart, Silcher, Mendelssohn Bartholdy und Lahusen. Großer Beifall vom Publikum belohnte einen gut gelungenen Auftritt. Wir bedanken uns herzlich bei unserem Chorleiter und den interessierten Gästen.

Unser nächstes Ziel für die kommenden Chorproben ist die Erarbeitung neuer Chorliteratur für Weihnachten und das geplante Konzert im nächsten Jahr. Wir hoffen, dass uns „Corona & Co.“ nicht wieder „ausbremst“ und freuen uns schon sehr auf die weitere Zusammenarbeit mit unserem sehr sympathischen jungen Chorleiter Christian Su Yang.

Hätten Sie Lust und Interesse bei uns im gemischten Chor mitzusingen? Sängerinnen und Sänger in allen Stimmen sind uns jederzeit herzlich willkommen. „Schnuppern“ Sie doch einfach mal bei uns rein. Chorprobe jeden Dienstag 20 bis 21:30 Uhr im Kolpingaal, Pforzheimer Str. 23.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Nähere Info Markus Fritsch Tel.: 07243 5232601 oder *Mailadresse:*

markus.fritsch@singkreis-ettlingen.de

Marinekameradschaft

Shantychor - zwei Absagen und zwei Auftritte

In intensiven Chorproben hatte sich der Ettlinger Shantychor auf seine kommenden Auftritte vorbereitet, wurde allerdings leider zweimal von Corona ausgebremst. Weil sich innerhalb weniger Tage herausstellte, dass mehr als die Hälfte der Sänger positiv getestet war, mussten zwei Auftritte kurzfristig abgesagt werden. Zum großen Bedauern betraf das auch das Karlsruher Hafenfest, wohin vermutlich so mancher extra wegen der Ettlinger gekommen war. Der andere Auftritt beim Seniorenkreis in Höfen konnte immerhin verlegt werden und steht noch bevor.

Am 30. Juni dann war es wieder möglich, dass der Chor in Auftrittsstärke in Rintheimer Schuchmann-Haus auf der Bühne stehen und über eine Stunde lang die dort versammelten Senioren des Betreuten Wohnens mit Seemannsliedern erfreuen konnte.

Am Sonntag darauf fand ja in Ettlingen das Musikfestival statt, wo dem Shantychor um 12 Uhr die Bühne im Stadtgarten zugeteilt war. Kurz nach der Eröffnungsfeier fanden sich mehr und mehr Zuhörer ein, die vor allem die Schattenplätze aufsuchten. Die Programmgestaltung war von Chorleiter Luis Craff auf das Publikum abgestimmt und tatsächlich ließen sich viele dazu anregen, gut gelaunt mit zu singen, denn bei Liedern wie „Wir lagen vor Madagaskar, Santo Domingo, Fahre mit mir in die Heimat“ oder „Wir lieben die Stürme“ bemerkte so mancher Besucher, dass der Text noch im Hinterkopf abgespeichert war. Der dreiviertelstündige Auftritt endete mit einem schwungvollen Potpourri, dem allerdings noch eine geforderte Zugabe folgte.

Der nächste Termin, an dem der Shantychor öffentlich in Ettlingen zu hören ist:

Sonntag, 28. August.

Im Rahmen des Marktfestes singt der Chor ca. eine Stunde lang ab 14.30 Uhr auf der Bühne im Schlosshof.

Informationen über den Shantychor und die Marinekameradschaft finden Sie unter mk-ettlingen.de

913 Studio – Verein zur Förderung der Bildung, Kunst und Kultur e.V.

Graffiti-Workshop und Gestaltung des Innenhofs der W-Lorenz-Realschule

Der nächste Graffiti-Workshop des Kulturvereins wird zusammen mit einer Kunstklasse der Wilhelm-Lorenz-Realschule stattfinden. Die Kunstlehrerin Frau Taylor hatte bereits mit ihrer Klasse im vergangenen Jahr einen Workshop mit dem Vereinskünstler

Joshua Schöck durchgeführt, dieses Jahr werden zwei weitere Vereinskünstler dabei sein: Gian-Marco San-Filippo und Marius Köhler. Gemeinsam werden die Künstler mit den Schülern am 15. Juli eine Fläche an der Schule gestalten. Neben der Theorie werden den Schülern an dem Tag auch handwerkliche Tipps mitgegeben sowie auch die Erfahrungen der Künstler mitgeteilt. Außerdem werden auch acht Schüler*innen der Gartenschule Ettlingen bei dem Workshop dabei sein.

Über die Workshop-Fläche hinaus wird am zweiten Augustwochenende 12. – 14. August ein kleines Fest, eine „Graffiti-Jam“ stattfinden. An diesen Tagen werden professionelle Graffiti-Künstler aus der Region weitere Flächen der Schule verschönern und künstlerisch gestalten. Die Schüler, die am Workshop teilgenommen haben und alle weiteren interessierten Jugendlichen haben die Möglichkeit mit den Profis ins Gespräch zu kommen und zuzuschauen. Die beste Möglichkeit, Kontakt zur lokalen Graffiti-Szene zu knüpfen, die durch ihre professionelle und legale Arbeit über die Region hinaus bekannt ist. Mit der Vereinsphilosophie: „Respekt gegenüber fremden Eigentum“ soll zusätzlich noch darauf aufmerksam gemacht werden, dass illegaler Vandalismus nicht den künstlerischen Anspruch erfüllt und nicht in das Ettlinger Stadtbild passt.

Für die Schüler, Anwohner und allen, die an der Schule zu tun haben, strebt unser Kulturverein eine hohe Aufwertung mit dem Projekt an. Mehr Farbe für unser schönes Ettlingen.

Die finanzielle Unterstützung des Projekts wird ermöglicht durch die Bürgerstiftung Ettlingen, die Stadtwerke Ettlingen und den Förderverein der Wilhelm-Lorenz Realschule. Weitere Informationen zu unserer Vereinsarbeit: www.913studio.de

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Kurzweilige und abwechslungsreiche Sommerwanderung.

Donnerstag, 21.07.

Auf den Höhen des Albts

Über die Hochfläche des Albts von Bernbach führt die Tour zum Metzlinchwander Hof und durch das Schneeabachtal zum Mittelberg. Von dort hinab nach Moosbronn zur stillen Einkehr in der Maria Hilf Kirche. Im Anschluss die profane Einkehr im Mönchhof. Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 09:33 Uhr
Kullenmühle (Bus 113) 10:01 Uhr
Ankunft: Bernbach 10:06 Uhr

Rückfahrt:

Moosbronn Kirche (Bus 113) 14:40 Uhr
Gehzeit: 2,5 Stunden / 10,5 km / 115 hm / Abstieg 180 hm

Erforderlich: 9 € Ticket

Wanderführer: Christian Schottmüller/Sp.

Kontakt: 07243 28898,

christian.schottmueller@net.de

Sonntag, 31.07.

Die Fahrt zur Festung Hohentwiel fällt wegen Überlastung der Bahnverbindung aus. Ein Nachholtermin wird noch bekannt gegeben.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Bericht zur Mitgliederversammlung



Foto: Arnold Maier

Bei der Mitgliederversammlung unserer Sektion, die am Mittwoch, 6. Juli stattgefunden hat, berichtete der Vorstand über vielfältige Veranstaltungen im Jahr 2021 und im 1. Halbjahr 2022, die trotz der Pandemiebeschränkungen erfolgreich durchgeführt werden konnten.

Neben der Abhandlung der vorgeschriebenen und üblichen Tagesordnungspunkte, die ausnahmslos mit einstimmigen Ergebnissen verabschiedet wurden, konnte von nochmals wachsenden Mitgliederzahlen berichtet werden. Die Sektion ist mit mehr als 2.300 Mitgliedern nach wie vor der mitgliederstärkste Sportverein in Ettlingen und auch anerkannte Naturschutzorganisation.

Schwerpunktthema der Versammlung war das Engagement der Sektion für Familien und Jugendliche. Die Familiengruppe und die Sektionsjugend berichteten über ihre Projekte in Gegenwart und Zukunft.

Ein weiterer Bericht des neuen „Klimakoordinator“ führte in die Planungen des DAV-Bundesverbands ein, der das Ziel hat, den gesamten Deutschen Alpenverein bis zum Jahr 2030 klimaneutral zu gestalten, was beachtlicher und unterschiedlichster Anstrengungen bedarf.

Bei den Teilnehmern verblieb der Eindruck, dass die Aufgaben für die Sektion – im Interesse ihrer Mitglieder – auch in der Zukunft nicht ausgehen werden.

Caritasverband

Kleine digitale Kaffeepause

Wir laden Sie ein, im Tagesablauf kurz inne zu halten und achtsam zu sich selbst zu sein. Ohne großen Aufwand können Sie in den Austausch mit anderen Eltern kommen. Wir geben kurze Impulse zu Themen, die sich im Erziehungsalltag stellen.

Die Termine sind jeweils einzeln zu buchen. Zwei Tage vor dem Termin schicken wir Ihnen an die angegebene E-Mailadresse einen Zugangslink für das Zoom-Meeting. Eine Registrierung bei Zoom ist nicht erforderlich.

Uhrzeit: mittwochs, 9:30 bis 10:30 Uhr

Der Konferenzraum wird um 9:15 Uhr geöffnet.

Termine: 27.07.2022

„Auf Biegen und Brechen durch die Pubertät?!“ Das packe ich in den Koffer...

21.09.2022 „Du blöde Mama!“ Muss ich mir alles gefallen lassen?

26.10.2022

Trotzphase – „Was geht denn hier ab?“

07.12.2022

„Oh du fröhliche Weihnachtszeit?!“

Veranstalter: Psychologische Beratungsstelle des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe Bezirksverband Ettlingen e.V.

Kosten: keine

Teilnehmer*innen: Mütter und Väter aus dem Landkreis

Anmeldung: bis eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung per E-Mail: pb@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk

Kurberatung informiert und unterstützt bei Mutter-Kind-Kuren

Die Herausforderungen für Familien durch die Auswirkungen von Corona sowie mögliche Langzeitbelastungen sind immer noch sehr hoch. Dies zeigt sich auch an der aktuell hohen Anzahl an Beratungen für Kuranträge oder Rehamaßnahmen. Tatsächlich kann eine stationäre Erholungsmaßnahme als Mutter-Kind-Kur, Müttergenesungskur oder Vater-Kind-Kur entscheidend dazu beitragen, dass sich der Gesundheitszustand langfristig verbessert oder wieder neue Kraft geschöpft werden kann. Leider sind die Wartezeiten aufgrund der hohen Auslastung der Kureinrichtungen lange. Daher empfiehlt es sich, solch eine Beratung und die Antragstellung frühzeitig in die Wege zu leiten. In unserer Kurberatungsstelle erhalten Sie Informationen und Unterstützung rund um das Thema „Kurmaßnahmen“: Diakonisches Werk in Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Ettlingen, Tel. 07243 5495-0, ettlingen@diakonie-laka.de

Essen in Gemeinschaft

Unter dem Motto „Essen in Gemeinschaft“



Grafik: Frederik Lowin

planen das Diakonische Werk und die Evang. Kirchengemeinde Ettlingen einen „Mittagstisch“ in den Räumen der Paulusgemeinde. Einmal in der Woche möchten wir ein Essen kochen und mit Gästen, die etwas Neues ausprobieren und in Kontakt mit Menschen aus den Stadtteilen kommen möchten, gemeinsam essen. Dafür suchen wir Mitmacher*innen! Wenn Sie sich einbringen möchten, dann melden sie sich bei Frederik Lowin, Tel. 07243 3329088, Frederik.Lowin@kbz.ekiba.de oder Beate Rashedi, Tel 07243 5495-31, beate.rashedi@diakonie-laka.de. Das erste Projektgruppentreffen findet am 25. August um 10 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 3 in Ettlingen statt. Wir freuen uns auf Sie!

DRK Ortsverein Ettlingen

Sanitätseinsatz beim Musikfestival

Am Sonntag, 3.7. fand in der Ettlinger Innenstadt das Musikfestival statt. Neben einigen Kleinversorgungen wurden auch 2 Patienten in unserer San-Station im Ettlinger Schloss versorgt. Das DRK war mit 7 Einsatzkräften vor Ort.

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

Mittwochs-Café

Die **Ettlingen AWO** lädt alle ihre Nachbarinnen und Nachbarn und alle Ettlingerinnen und Ettlinger zu einer Tasse **kostenlosen** Mittwochs-Kaffee ins Karl-Still-Haus ein.

Frisch gebrühter, fairgehandelter Kaffee der Sorte Arabica, angebaut von der Kooperative Cosatin-Tierra Nueva im Departement Boaco im Hochland von Nicaragua ist ein Genuss, den man sich schon mal gönnen sollte, zumal, wenn er gratis angeboten wird. Bitte kommen Sie einfach vorbei, nehmen Sie Platz und genießen Sie eine oder auch zwei Tassen Qualitätskaffee.

Der erste Termin ist **Mittwoch, 20. Juli, 15-17 Uhr, im Karl-Still-Haus,** Im Ferning 8, Ettlingen.

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Veranstaltungen im Juli und SPD-Fahrradmarkt

Im Juli haben wir noch am **24. und 31.07.** unsere üblichen Veranstaltungen im **Horbachpark** geplant. An diesen Tagen bieten wir unsere Kaffeespezialitäten und selbst gebackenen Kuchen sowie alkoholfreie Getränke von **14 bis 18 Uhr** an. Wir haben uns dazu entschlossen, die Veranstaltung am **17.07.** wegen der voraussichtlich sehr heißen Witterung abzusagen. Nach unserer Erfahrung hält sich der Kaffeegenuss bei Temperaturen über 30 Grad in Grenzen. Darüber hinaus sind bei der Art unserer Veranstaltungen die gesundheitlichen Risiken nicht zu unterschätzen.

Und noch ein Hinweis: Bei gutem Wetter findet am **23. Juli im Horbachpark am Vormittag auf dem Platz neben dem Schulzentrum (Leistungsschau Gelände) der SPD- Fahrradmarkt** statt. Die Veranstalter hoffen auf ein reges Interesse.

Über das große Interesse am Stand des Kaffeehäusles im ersten Halbjahr haben wir uns sehr gefreut. Insbesondere darüber, dass unser Angebot angenommen wird und unser Ziel, die **„Inklusion“** und **„Teilhabe“**, Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten ehrenamtlich zusammen, gesehen wird. Wenn Sie einen Kuchen backen möchten, können Sie uns, auch kurzfristig, über die E-Mail-Adresse **info@kaffeehaeusle-ettlingen.de** eine Nachricht senden.

Weitere Informationen und die Ansprechpartner finden Sie auf unserer Homepage **www.kaffeehaeusle-ettlingen.de**.

Telefonisch erreichen Sie uns unter der **07243/938105** oder **0151/65163851**. Wie bereits erwähnt, mit dem Kauf von Kuchen und/oder einer unserer Kaffeespezialitäten unterstützen Sie die ehrenamtliche Tätigkeit der Menschen mit Behinderung.

DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

Wir brauchen Entlastung

„Wir haben eine echte Notlage in Deutschland. Wegen der Gas-Engpässe drohen ganze Industriezweige dauerhaft wegzubrechen. Ein solcher Kollaps hätte massive Folgen für die komplette Wirtschaft und die Arbeitsplätze.“ Das stellten die Kolleginnen und Kollegen bei der Mitgliederversammlung des **DGB Ortsvereins Ettlingen** fest. Die Erwartung ist klar: „Wir fordern von der Bundesregierung ein drittes Entlastungspaket, und zwar auch für Rentner, Studierende, Arbeitslose. Es ist doch furchtbar, dass Menschen wegen ihrer Strom- und Gasrechnung überlegen müssen, was sie sich noch zu essen kaufen können. Wir brauchen dringend einen Energiepreisdeckel für Privathaushalte wie das auch vom DGB gefordert wird.“

Für jeden Erwachsenen und jedes Kind sollte ein Grundbedarf für Strom und Gas festgelegt werden. Für diese Menge gibt es dann eine Preisgarantie. Für Energie, die jemand darüber hinaus verbraucht, muss mehr bezahlt werden. Damit werden nach Meinung der **Ettlinger Kolleginnen und Kollegen** vor allem Haushalte mit kleinem Einkommen entlastet.

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Stolperstein-Putzaktion

Die **Stolperstein-Putzaktion** des Ettlinger Bündnisses gegen Rassismus und Neonazis findet statt:

- **Am Mittwoch, 20. Juli um 17 Uhr in Bruchhausen.** Treffpunkt ist die Ecke Herbst-/Sommerstraße am ehemaligen Reichsbahnlager.
- **Am Mittwoch, 20. Juli um 18 Uhr in Ettlingen.** Treffpunkt ist vor dem Schloss, Eingang beim Narrenbrunnen.

Auf mehreren Routen werden die Verlegorte von Stolpersteinen in Ettlingen aufgesucht. Die Messingplatten halten die Erinnerung daran wach, dass die Verbrechen vieler Deutscher vor und während des Zweiten Weltkrieges auch in der unmittelbaren Nachbarschaft verübt wurden. Es waren Nachbarn, Bekannte, Schulkameradinnen, Arbeits- oder Vereinskollegen, die umgebracht wurden, weil sie Juden waren, an einer bestimmten Krankheit litten oder behindert waren, weil sie als Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter als Untermenschen galten.

Die vom Kölner Künstler Gunter Demnig verlegten Messing-Platten werden mit der Zeit unscheinbar und haben Patina angesetzt. Sie sollen bei unserem Rundgang poliert werden und in frischem Glanz erstrahlen.

Auf unserem Rundgang erhalten Sie viele Informationen zu den Opfern, denen mit den Stolpersteinen gedacht wird. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können unsere Broschüre „Stolpersteine in Ettlingen“ erhalten.

Putzmaterialien sind vorhanden!

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

Ende Juni kam es offensichtlich auf dem Ettlinger Wohnmobilstellplatz beim Freibad zu antiziganistischen Beleidigungen gegen eine Sinti-Familie aus Bayern. Diese war wüsten verbalen Übergriffen von Seiten einer Frau aus einem nebenan geparkten Campingfahrzeug ausgesetzt. Das Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis verurteilt diese rassistischen Angriffe auf das Schärfste und bedauert diese der Familie in Ettlingen angetane Diskriminierung außerordentlich.

2021 gab das Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis die von Dieter Behringer verfasste **Broschüre „Weil sie `Zigeuner` waren, Ettlinger Kinder deportiert und ermordet“** heraus.

Die Bürgerrechtlerin Anita Awosusi schreibt in ihrem Geleitwort: „Der Autor der Broschüre hat den richtigen Zeitpunkt für die Veröffentlichung seiner Dokumentation ausgewählt. Denn in einer Zeit, in der Rassismus, Antiziganismus, Antisemitismus in der Mitte unserer Gesellschaft bei vielen Menschen stillschweigend akzeptiert wird, ist es umso wichtiger, dass wir nicht vergessen dürfen, wie schnell es zum Zivilisationsbruch kommen kann und damit unsere demokratischen Werte in Gefahr gebracht werden. Ich freue mich, dass es Dieter Behringer hervorragend gelungen ist, diese überaus informative Dokumentation zu erstellen.“

Die Dokumentation ist gegen eine Spende von 6 € plus 1,60 € Porto unter ettlinger-buendnis@gmx.de erhältlich!

Bürgerverein Neuwiesenreben

Aktuelles

Sprechstunde im Bürgertreff

Wir freuen uns, dass wir wieder im Bürgertreff persönlich für Sie da sein können. Haben Sie ein Anliegen, dann bieten wir Ihnen hierfür unsere Sprechzeiten an.

Die nächste Sprechstunde mit unserem Vorsitzenden René Asché findet am **Montag, 25.7. jeweils von 10:00 bis 11:00 Uhr** statt.

Literaturkreis

Der Literaturkreis Neuwiesenreben trifft sich wieder am Donnerstag, 21. Juli, 19:00 Uhr im Bürgertreff am Berliner Platz. Wir lesen dieses Mal von Ewald Arenz „Der große Sommer“. Gäste sind herzlich willkommen.

Anti-Corona-Straßenmusik mit Familie Blappert

am Sonntag, 24.7., um 18:00 Uhr an der Brändströmstr. 9. Als Gast hat sich Sonja angekündigt. Sie wird mit uns eine musikalische Reise nach Wien antreten. Im Anschluss gibt es wieder Radler und Chips. Gäste sind herzlich willkommen.

Gemeinsame Wanderung des Bürgervereins

mit Ingeborg Dubac und den Ettlinger Naturfreunden am 21.7.. Treffpunkt ist das Ettlinger Schloss. Um 17:00 Uhr geht es los. Ziel ist die „Zwischerstube“ in Rüppurr. Dort wird eingekehrt und von dort aus kann man auch mit der Bahn wieder zurück (Haltestelle Ostendorfplatz), wenn man nicht mehr zurückwandern kann oder will.

Fit im Park – mit Therapie & Training

Mit „Fit im Park“ findet freitags von 9:00 bis 09:45 Uhr ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm. Jeder ist Willkommen! **Treffpunkt ist der Spielplatz „Giraffe“ am Berliner Platz in Neuwiesenreben.**

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Auftrittsreicher Juli

Am 4. Juli feierte unser langjähriger Aktiver Otto Bönigk seinen 70. Geburtstag. Für die Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V. war es Ehrensache, seinen Jubeltag mit einem Auftritt zu würdigen. Er ist seit 2008 bei der Artillerieabteilung als Kanonier aktiv. Die Musikkapelle spielte mehrere Märsche. Danach überbrachte Kommandant Hauptmann Thilo Florl die Grüße der Bürgerwehr. Sichtlich gerührt bedankte er sich bei den Mitgliedern für den gelungenen Auftritt.

Am vergangenen Samstag waren gleich zwei Hochzeiten von Aktiven der Bürgerwehr zu feiern.



Hochzeitsbilder

Foto: Nunzio Savarino

In der Martinskirche feierten Lena und Vinzenz Schmidt. Bei strahlendem Sonnen-

schein trat das Brautpaar aus der Kirche und wurde mit Musik begrüßt. Anschließend erfolgte der dreifache Ehrensallut der Infanterieabteilung. Zahlreiche Gäste und Besucher der Innenstand verfolgten aufmerksam den Auftritt der Historischen Bürgerwehr. Lena Schmidt ist schon seit 1995 aktiv in der Musikkapelle. Das Brautpaar bedankte sich gerührt beim Verein für den gelungenen Auftritt.

Die Abteilung Horbachdeifl war in Neureut und stand dort Spalier bei der Hochzeit von Mandy und Dominik Simon, da die anderen Abteilungen in Ettlingen vor Ort waren. In der langjährigen Geschichte war es das erste Mal, dass zwei Brautpaare gleichzeitig zum Altar schritten. Mandy Simon ist seit 2011 aktiv in der Trachtengruppe sowie in der Abteilung Horbachdeifl.

Ein weiterer Auftritt der Bürgerwehr wird die Einweihung des Erwin Vetter Platzes am kommenden Donnerstag sein. Eine Abordnung wird sich daran beteiligen, ist doch Dr. Erwin Vetter schon seit langen Jahren Ehrenleutnant der Bürgerwehr.

Am Freitag, 15. Juli, wird die Bürgerwehr das Sommerfest der Beschäftigten der Stadt Ettlingen bewirten, hier ist das Küchenteam des Vereins wieder stark gefragt.

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatischen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter der Tel.-Nr. 07243 93669 melden oder per E-Mail kommandant@buengerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten. Auch bietet unsere Homepage www.buengerwehr.ettlingen.de eine Fülle von Informationen an.

Weiterer Termin im Juli:

Freitag, 29. Juli, Infanteriezugübungsabend 19 Uhr Bürgerwehrheim.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Ettlingen tanzt

Am 23. Juli ist es so weit. Der Wasener Carneval Club präsentiert eine neue Veranstaltung „Ettlingen tanzt“. Nachdem während der Pandemie kaum Auftritte, Turniere, Wettkämpfe möglich waren, wird es nun Zeit den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine Bühne zu geben.

Mit dabei sind die Wasenküken, die Garden der TSG Ettlingen, Urban Dance School, Ballettstudio Pahlmann sowie die Musikschule Ettlingen.

Lasst die Bühne der Schlossgartenhalle bebauen und kommt vorbei bei diesem neuen Event in Ettlingen. Los geht es um 19 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgt das Catering Team des WCC.

Der Vorverkauf hat am 20. Juni in der Stadtinformation Ettlingen bereits begonnen...

ETTlingen TANZ
Der Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.
präsentiert:
TanzSportGarde Ettlingen
Urban Dance School
Ballettstudio Pahlmann
Musikschule Ettlingen
Datum: 23.07.2022
Uhrzeit: 19 Uhr / Einlaß ab 18 Uhr
Ort: Schlossgartenhalle
Karten ab 20.06.22:
VVK Stadtinformation
Erwachsene 10 € (ab 10€)
Ermäßigt 5 €

Plakat: WCC

Ettlinger Robbergwölfe e.V.

Jahreshauptversammlung 2022

Am 1. Juli fand im Schützenhaus Ettlingen die Jahreshauptversammlung der Ettlinger Robbergwölfe statt. Nach der Begrüßung trug der erste Zunftmeister Sascha Bohn den Tätigkeitsbericht des Vereins vor. Die Schatzmeisterin Sabine Fischer berichtete über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins, sowie über den Kassenstand. Die Kassenprüfer Katrin Ascher und Sabrina Kögel bescheinigten Frau Fischer eine einwandfrei geführte Kasse und sie sowie auch der geschäftsführende Vorstand wurden auf Antrag einstimmig entlastet.

Bei den anstehenden Neuwahlen wurde der erste Zunftmeister Sascha Bohn in seinem Amt bestätigt und für das Amt des Schatzmeisters wurde Sabine Fischer einstimmig wiedergewählt.

Sascha Bohn verlas die Vorschau auf das kommende Geschäftsjahr und die Kampagne 2022/2023. Nachdem keine Anträge mehr vorlagen, schloss er die Versammlung.

Kontakt: Sascha Bohn Tel.: 07243/7159852

AWO Kita Regenbogen 1

Kindergartenhund die Dritte!



Kita-Hunde-Team

Foto: Sabine

„Hallo, ich bin's wieder, Euer Buddy! Wie Ihr wisst, begleite ich seit Februar immer wieder meine Menschin Sabine in die Kita.

Außerdem besuche ich einmal die Woche die Hundeschule Spessart, wo meine Lehrerin Erika Siefert viel mit uns macht.

Von Februar bis Juli war ich zusätzlich zweimal im Monat im Ausbildungszentrum für Schul- und Therapiehunde „Hand in Pfote“, wo uns die Ausbilderin Tine Hetzel alles über

die Arbeit im Kindergarten beigebracht hat. Das war ganz schön anstrengend, aber hat auch super viel Spaß gemacht. Ich habe in der Zeit viele neue Spürnasen kennengelernt und Freundschaften geknüpft.

Am 3. Juli war es dann so weit, wir mussten zur Abschlussprüfung antreten. – Puh das war gar nicht so einfach. Ich musste ganz brav sein und alles machen, was mir gesagt wurde. – Ich finde ich habe das ganz gut gemacht und der Prüfer war auch zufrieden, denn ich habe den Test bestanden.

Nach meiner Prüfung durfte ich mich gemütlich ausruhen, während Sabine noch einen Test schreiben musste. – Es war spannend zu sehen, wie den ganzen Zweibeinern der Kopf raucht.

Nachdem das auch fertig war, haben alle ganz fröhlich auf die Ergebnisse gewartet. – Wir haben beide bestanden und sind nun ein offiziell anerkanntes „Kindergartenhundeteam“.

Ich freu mich schon auf meine weiteren Einsätze in der Kita.“

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Wer knüpft zu Black Beauty ein Band des Vertrauens?

Eine Schönheit mit glänzend schwarzem Fell und weißem Fleck auf der Brust, europäische Hauskatze, ca. 5 – 6 Jahre alt, das ist Marie. Als sie ins Tierheim kam, war sie mit der Situation völlig überfordert. Vor lauter Unsicherheit saß sie tagsüber nur auf den Heizungsrohren und traute sich lediglich nachts herunter, wenn es ruhig war. Streicheln mochte sie sehr gerne. Aber das war ein Abenteuer für unsere engagierten Katzenfreunde, denn es war nur möglich auf einer Leiter stehend, weil man sonst nicht an sie rankam. Nach kurzem Fauchen ertönte regelmäßig gleich im Anschluss ein leises Schnurren.

Was anfangs fast unglaublich schien, hat sich Dank Geduld und den treuen Besuchen unserer Katzenstreichler sehr positiv für Marie entwickelt. Denn inzwischen flüchtet die bildhübsche Maus nur noch ganz selten nach oben. Ansonsten marschiert sie, wie ihre Mitbewohner im Zimmer umher oder genießt es im Außenbereich in der Sonne zu sitzen.

Für unsere scheue, schwarze Schönheit suchen wir ein Zuhause bei Menschen mit ganz viel Liebe. Menschen, die ihr einfach die Zeit geben, die sie braucht, um Vertrauen aufzubauen und dann von sich aus auf „ihre“ Menschen zugehen zu können, ohne dass sie bedrängt wird.

Wenn dann irgendwann eine richtige Bindung aufgebaut ist, möchte Marie sicher auch gerne wieder draußen etwas stromern. Deshalb benötigt das künftige Heim eine ruhige Umgebung, ohne Hauptstraßen und Bahngleise in der Nähe. Wenn Sie Interesse daran haben, melden Sie sich per E-Mail unter info@tierheim-ettlingen.info. Teilen Sie uns mit, wie Ihre Wohnsituation ist, wie Marie – auch in Ihrer Abwesenheit – versorgt werden könnte und ob alle Bewohner Ihres Zuhauses mit dem Zusammenleben mit einer Katze einverstanden wären.

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Sieger des Bundesjugendschreibens 2022 geehrt - Ettlingen stellt erneut Bundessieger

Auch 2022 haben sich Jugendliche am **Bundesjugendschreiben 2022** (BJS) beteiligt, das der Stenografenverein Ettlingen dezentral in seinen Unterrichtsräumen durchführte. Bei diesem Wettbewerb der Bundesjugend für Computer, Kurzschrift und Medien traten immerhin 3.476 Teilnehmer aus Deutschland in verschiedenen Disziplinen in Konkurrenz, um als bester und schnellster Schreiber/-in gekürt zu werden. Ettlingen hatte dabei als Bundessieger im Staffelschreiben und in den Einzelwettbewerben Tastschreiben und Textbearbeitung/-gestaltung die Nase vorn. Zur Siegerehrung im Bistro des Kinos „Kulisse“ waren die 37 Ettlinger Schreiberinnen und Schreiber eingeladen, die recht zahlreich mit Eltern und Geschwistern erschienen, um ihre Ergebnisse beim Wettbewerb zu erfahren.

Die Vereinsvorsitzenden Hildegard Schottmüller und Walter Rilling freuten sich über die guten Leistungen und überreichten Urkunden und Preise zusammen mit dem Vorsitzenden des Südwestdeutschen Stenografenverbandes Peter Erhardt, der auch für die Regie beim BJS zuständig war.

Als **bundesweit beste Mannschaft** gewann beim **Staffelschreiben** das Team mit **Alexandra Kühn, Benjamin Krejci, Mathea Luithle und Sofie Maisch**. Sie erreichten zusammen 244 Punkte im Tastschreiben als Gruppe hintereinander.

Bundesbeste Schreiberin in der Altersgruppe E (bis 14 Jahre) war **Sofie Maisch**. Sie schaffte im **Tastschreiben** 263 Anschläge pro Minute, in der **Textbearbeitung/-gestaltung** 65 Bearbeitungen in 10 Minuten. Mit diesen Leistungen ist Sofie nun zum zweiten Mal in Folge Bundessiegerin, beim Wettbewerb 2022 nun sogar in drei Disziplinen.

Als schnellste Ettlinger Schreiberin führte **Alexandra Kühn** mit einer sehr guten Leistung von 439 Anschlägen pro Minute im **Tastschreiben** in der Altersgruppe A (bis 26 Jahre). Damit liegt sie bundesweit auf Platz 3 und ist beste Schnellschreiberin auch im Verband, ebenso wie in der **Textbearbeitung/-gestaltung**, wo sie 121 Bearbeitungen in 10 Minuten durchführte. Alexandra Kühn leitet die Trainingsgruppe und zählt künftig im BJS zu den Erwachsenen.

Benjamin Krejci erreichte in der Altersklasse C (bis 18 Jahre) ebenfalls den ersten Platz im Verband und im Verein. Er schrieb 290 Anschläge in der Minute im Tastschreiben und brachte es in der Textbearbeitung/-gestaltung auf 96 Bearbeitungen in 10 Minuten.

Mathea Luithle schrieb 189 Anschläge in der Minute im Tastschreiben und führte 80 Bearbeitungen in der Textbearbeitung/-gestaltung aus. Damit ist sie Verbands- und Vereinssiegerin in der Altersklasse D (bis 16 Jahre).

Delia Walter belegte als eine der Jüngsten in der Altersklasse F (bis 12 Jahre) den ersten Platz im Verein. Im **Tastschreiben** erzielte sie 137 Anschläge in der Minute mit nur einem Fehler, was besonders bemerkenswert ist, weil sie als Neueinsteigerin erst im letzten Schuljahr das 10-Finger-Schreiben auf der Computertastatur in einer Arbeitsgemeinschaft für Ettlinger Schüler erlernt hat. Mit ihr zusammen würdigte der Stenografenverein weitere Teilnehmer am Bundesjugendschreiben, die sich die Fertigkeit des Tastschreibens ebenfalls erst im vergangenen Schuljahr angeeignet haben und bereits gute Ergebnisse beim Schreiben auf der PC-Tastatur erreichten. Ihre Urkunden übergab der Verein mit dem Appell, das Üben des Erlernten beim laufenden Training in der Übungsgruppe zu vertiefen.

Auch in **Kurzschrift** gab es sehr gute Ergebnisse. **Lucia Matheis** wurde mit 160 Silben in der Minute Verbands- und Vereinssiegerin in der Altersklasse A (bis 26 Jahre). Damit liegt sie bundesweit auf Platz 2 und ging knapp am Titel Bundessiegerin vorbei.

In der Altersklasse X (Erwachsene – außer Konkurrenz) ist **Martina Threimer-Matheis** Vereinsbeste mit einer sehr guten Leistung von 160 Silben in der Minute ohne Fehler.



Foto: Werner Schottmüller

Die Sieger des Bundesjugendschreibens 2022 (v. l. Mathea Luithle, Sofie Maisch, Benjamin Krejci, Alexandra Kühn), geehrt von den Vorsitzenden des Stenografenvereins Hildegard Schottmüller (vorne links) und Walter Rilling (hinten rechts) sowie des Südwestdeutschen Stenografenverbandes Peter Erhardt (2. hinten rechts). Auf unserer Homepage unter www.steno-ettlingen.de sind weitere Fotos der Veranstaltung veröffentlicht.

Briefmarkensammler

Tschechoslowakei 1934:

„Wo ist meine Heimat?“

Die Nationalhymne der 1918 nach dem 1. Weltkrieg aus Teilen der untergegangenen Doppelmonarchie Österreich-Ungarn entstandenen Tschechoslowakei ist seit 1993 auch die Hymne der Tschechischen Republik.

Sie beginnt mit der zweifachen Frage: „Kde domov můj?“ („Wo ist meine Heimat?“), preist sodann die Naturschönheiten des Landes, um mit der doppelten Feststellung zu schließen: „země česká, domov můj!“ („Böhmerland, meine Heimat!“). Der Text entstammt dem Theaterstück „Fidlovačka“ („Das Schusterfest“) von Josef Kajetán Tyl (1808 – 1856) aus dem Jahre 1834, in Form des von František Škroup (1801-1862) dafür komponierten Lieds des blinden Bettlers Mareš „Kde domov můj?“. 1934 gedachte die tschechoslowakische Postverwaltung in Form des nachstehenden Gedenkblatts des 100. Jahrestags der Erstauflührung dieses Werkes, das später zur Nationalhymne wurde:



Foto: Briefmarkensammlerverein Ettlingen

Das chamoisfarbene bis auf 2 kleine Randeinrisse am unteren und rechten Blattrand tadellos erhaltene Gedenkblatt ist mit 5 tschechoslowakischen Briefmarken frankiert, von denen 4 im Jubiläumsjahr 1934 erschienen. Am oberen Blattrand ist in roter Schrift der Ausgabe Anlass aufgedruckt: „1834 – 1934, 100. Výročí vzniku Kde domov můj...“ („100. Jubiläum des Ursprungs von ‚Wo ist meine Heimat?‘“). Die ersten beiden Marken in der oberen Reihe würdigen die beiden berühmtesten Komponisten des Landes: Rechts oben sehen wir die 5 Heller gelbgrün, die zum 50. Todestag von Bedřich/Friedrich Smetana (1824 – 1884) erschien, dessen sinfonische Dichtung „Die Moldau“ (Vltava) aus dem Zyklus „Mein Vaterland“ (Má vlast) zu den weltweit bekanntesten Kompositionen zählt. Zu Smetanas Linken, also auf „Platz 1“ platzierte die Post aber eine andere Briefmarke, die 50 H blaugrün, anlässlich des 30. Todestags von Antonín Dvořák (1841 – 1904) verausgab, neben Smetana der bedeutendste Tondichter des Landes, besonders bekannt durch die „Sinfonie aus der neuen Welt“. In der Mitte des Blatts, an die Anordnung der Punkte einer „Würfel-Fünf“ erinnernd und damit im Mittelpunkt, „klebt“ die 1 Krone/

Koruna karminrot mit dem Portraittkopf des Staatsgründers und langjährigen Präsidenten Tomáš Garrigue Masaryk (1850 – 1937; Präsident von 1918 bis zu seinem altersbedingten Rücktritt 1935). Die beiden am 17.12.1934 verausgabten Jubiläumsmarken zum 100. Jahrestag der Hymne zu 1 Kr weinrot und 2 Kr blau in der unteren Reihe mit der Darstellung einer allegorischen Gruppe ergänzen das Ensemble. Alle Marken sind mit dem großen roten Sonderstempel Prags „Kde domov můj“ vom 21.12.1934, dem 100. Jahrestag der Uraufführung des Lieds, sauber entwertet. Heute erklingt die wunderschöne Hymne u.a. bei allen Staatsbesuchen und vor jedem Spiel der tschechischen Fußball-Nationalmannschaft.

Die Tauschtage finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr im St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2 - 4, statt. Gäste sind jederzeit willkommen. www.bsv-ettlingen.de, Ralf Vater, 07243/13420

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Franken

Unser Weirer Dorffest - Das Geschenk der Begegnung!



Foto: K.R.

Nach dreijähriger Pause haben wir endlich wieder UNSER WEIRER DORFFEST gefeiert. Die Stimmung war in diesem Jahr eine ganz besondere. Nach den Auswirkungen der Pandemie und durch den Krieg in der Ukraine war die Sehnsucht nach Normalität regelrecht spürbar.

Die Menschen wollten sich endlich wieder begegnen und sich nahe sein. Ausgelassen und fröhlich klangen die Stimmen vom Latschhari-Platz bis zu Breunigs Hof.

„Hallo Herr Nachbar, wie geht es denn?“ lachte es dröhnend vom Stand gegenüber. Zwei Frauen begrüßen sich freudestrahlend, erzählen von der gemeinsamen Schulzeit und den jetzt erwachsenen Kindern - wie schnell doch die Zeit verging, wie schön sich mal wieder zu sehen... Ein Opa wiegte sein Enkelkind zum Takt der Musik. Bis das zappelt und hinunterwill. Es saust direkt zu den Spielstationen zu uns Pfadfindern, um dort Luft in eine wassergefüllte Plastikflasche zu pumpen, bis sie hoch in die Luft saust. Ein junges Paar weicht lachend aus, als die Flasche direkt neben ihnen spritzend hinunterfällt. „Mein Gott, sind die Kinder groß geworden, ich hätte sie gar nicht wiedererkannt,“ meint die frühere Grundschullehrerin. Tropfnass und ausgelassen zieht eine Horde Jungs mit Spritzpistolen vorbei in Richtung Dorfbrunnen...

Es sind solche Kleinigkeiten, die das Fest zu etwas ganz Besonderem machen. Wie schön, endlich wieder unter Menschen zu sein.

Der ganze Ort war wieder auf den Beinen um UNSER wunderbares WEIRER DORFFEST auszurichten. Bei uns Pfadfindern konnten die Kinder des Dorfes lustige Tiermasken basteln und scheppernde Dosentürme einwerfen. Danke, liebe Sophie Schädel und liebe Kristina Vogt von der ARGE für eure Organisation und Danke liebe Ettlingenweirer, für euren Einsatz und den Besuch!

Es war diesmal echt etwas Besonderes, mit euch allen dieses Fest zu erleben. Manchmal braucht es einen Verlust, um den Wert einer Sache zu erkennen. Wir wissen jetzt: Solche Begegnungen sind keine Selbstverständlichkeit, sondern ein Geschenk!

Deshalb freuen wir uns schon auf das nächste Jahr mit euch - auf UNSER WEIRER DORFFEST!

Internet: www.pfadfinderbund-sued.de
Kontakt: Pfadfinderbund Süd, Stamm Franken, Katja Rull, Tel. 07243/78930

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Angebot in den Ortsverwaltungen

Stadtwerke Ettlingen beraten vor Ort

Trotz der weiterhin angespannten Lage auf dem Energiemarkt können die Stadtwerke Ettlingen (SWE) neben den Grundversorgungstarifen beim Strom nun auch wieder günstigere Sondertarife anbieten.

Gern führt Andreas Buschmann – der SWE-Kundenberater – einen unverbindlichen Stromkostencheck durch, wenn die Interessenten ihre aktuellen Energierechnungen mitbringen. Oft kann durch einen Tarifwechsel bares Geld gespart werden.

Die Beratungen finden jeweils in der Zeit **von 8 bis 16 Uhr** in den folgenden Ortsverwaltungen statt:

18. und 19. Juli Ortsverwaltung Bruchhausen, Rathausstrasse 14, Foyer

Aber nicht nur zu den günstigeren SWE-Angeboten können sich Interessierte beraten lassen. Der Kundenberater erläutert auch, worauf bei einem Vertragsabschluss zu achten ist und wie man seriöse Energieversorgungsangebote von unseriösen unterscheidet.

Die Einwohnerfragestunde – kurz erklärt

Man mag es gut finden oder nicht: Es gibt kein Rederecht für Einwohner in einer Sitzung der Ortschaftsräte/Gemeinderäte. Ist ein Tagesordnungspunkt erst einmal aufgerufen, diskutieren die demokratisch gewählten Rätinnen und Räte das aufgerufene Thema und finden in der Regel einen Beschluss oder eine Beschlussempfehlung. Das nennt man **repräsentative Demokratie**.

Eine Beteiligung an der Diskussion oder auch „nur“ eine Fragestellung von anwesenden Zuhörern ist einfach nicht vorgesehen. Das heißt, der Vorsitzende/die Vorsitzende eines politischen Gremiums kann einem Besucher nicht das Wort erteilen.

Vor jeder Sitzung des Ortschaftsrats Bruchhausen gibt es eine **Einwohnerfragestunde**, in der eingangs erklärt wird, dass Fragen in deren Rahmen ausdrücklich möglich sind. Diese Fragen beantwortet der Vorsitzende direkt oder später schriftlich. Auch im Rahmen der „Fragestunde“ ist eine Diskussion mit den Ortschaftsrätinnen und -räten nicht möglich.

Dies führt hin und wieder zu Unverständnis seitens der Besucher – ergibt sich eine Frage doch möglicherweise erst im Rahmen der Beratung.

Aber: Ein Grundsatz der repräsentativen Demokratie ist nun halt mal die Tatsache, dass nur die gewählten Volksvertreter in einer Sitzung zu Wort kommen können.

Gerne geben die Ortsverwaltung und die zuständigen Fachämter – auch im Vorfeld – Auskunft. Deswegen wird die Tagesordnung auch verpflichtend eine Woche vorher im Amtsblatt veröffentlicht.

Wenn es auch schwerfällt: Demokratische Regeln sind nun mal da. Diese gilt es einzuhalten.

Für den Ortschaftsrat
Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Stolperstein-Putzaktion

Die **Stolperstein-Putzaktion** des Ettlinger Bündnisses gegen Rassismus und Neonazis findet statt:

- **Am Mittwoch, 20. Juli um 17 Uhr in Bruchhausen.** Treffpunkt ist die Ecke Herbst-/Sommerstraße am ehemaligen Reichsbahnlager.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen

Boule montags von **14 bis 16 Uhr** und mittwochs von **14 bis 16 Uhr** auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße